

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

587 (17.12.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergartens.

Verantwortlich für den Inhalt, außer den in der Zeitung enthaltenen Anzeigen, ist Herr Thiergartens.

Auflage: 34000 Expl.

gedruckt auf 2 Hüllungs-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 587.

Karlsruhe, Dienstag den 17. Dezember 1907.

Telefon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 586 umfasst 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 587 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 99; zusammen 20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Oesterreichische Kaiser-Jubiläum-Briefmarken“ (illustriert). — „Künstlerische Frauen“. — „Der Schweizer Bundespräsident für 1908“ (mit Bild). — „Die neuen Uniformentwürfe der preussischen Kavallerie“ (illustriert). — „Zu dem Aufstande der Julius in Natal“ (illustriert). — „Münzberger Land“. — „Der Stand der Staatsfinanzen 1906“ (illustriert). — „Woran man gute Lebensmittel erkennt.“

Aus Baden.

Karlsruhe, 17. Dez. Zum Tode des nationalliberalen Landtagsabgeordneten Oberbürgermeister Dr. G. V. Wegoldt wird gemeldet, daß derselbe an einer Leberkreislau-Operation starb, deren er sich unterzog. Wegoldt wurde bei der letzten Landtagswahl im 13. Wahlkreis Schopfheim mit 2899 Stimmen gegen 1589 Zentrum- und 777 sozialdemokratischen Stimmen gewählt. Dem Landtage gehörte er seit 1889 an.

Das Organ der Zentrumspartei, der „Bad. Beobachter“ begleitet das Hinscheiden Wegoldts u. a. mit folgenden Worten: „Schon bei der Eröffnung des Landtags, der er noch beizuhören, fiel allgemein das tröstliche Aussehen des Abgeordneten Wegoldt auf. Nun hat sein Leberleiden zum Tode geführt. Als Schulbeamter erkrante er sich bei seinen untergebenen großer Beliebtheit, da er ein durchaus verständiger und gerecht denkender Schulmann war, mit dem jedermann gut verkehren konnte. Als Abgeordneter vertrat er seit 1889 den oberbadischen Bezirk Schopfheim-Säckingen, einen bisher sicheren Bezirk der Nationalliberalen. Wie als Vorgesetzter, so war er auch als Abgeordneter allgemein beliebt und gehörte zu jenen Abgeordneten, die in allen Fraktionen ihre Freunde haben. Als Redner trat er nur dann besonders hervor, wenn es Angelegenheiten galt, die ins Schulfach gehörten. Parteipolitische Polemik liebte er nicht. Er war stets einer der fleißigsten und gewissenhaftesten Abgeordneten. Sein Andenken wird bei allen, die ihn kannten, als politische Freunde oder Gegner, ein segnetes bleiben.“

Vom Landtag.

Karlsruhe, 17. Dez. Die Budgetmission erledigte heute den Titel „Strafanklagen“ und wird heute nachmittag mit der Beratung des Titels „Eisenbahnbetrieb“ beginnen.

Karlsruhe, 17. Dezember. In dem Bericht über die Rede des Abg. Wegmann im gestrigen Landtagssitzung befinden sich zwei Fehler, die einer Wichtigtuerei bedürfen. Es muß am Anfang heißen: „Es ist nicht zu befehlen (nicht befehlen), daß die Eingemeindung mit gemischten Gefühlen aufgenommen worden ist.“ Am Schlusse muß lauten: die Eingemeindung einer kleinen (nicht kleinen) Gemeinde.“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 17. Dez. Bezüglich des Auslieferungsvertrags mit Großbritannien hat das Justizministerium bestimmt: In Stelle der Ziff. 36 des Allgemeinen Justizministerialerlasses vom 27. März 1905 tritt die folgende Bestimmung: 36. Ist die vorläufige Festnahme erfolgt, so sind die Schriftstücke, die mit dem Auslieferungsvertrage beigebracht werden müssen, in gehörig beglaubigter Form dem Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten sofort einzureichen. Liegt das Beweismaterial noch nicht vollständig vor, so ist jedenfalls unverzüglich unter Vorlegung des gegen den Ver-

folgenden erlassenen Festbefehls und mindestens einer Beweisberhandlung die Auslieferung zu beantragen und sobald für die nachträgliche Verbringung des übrigen Beweismaterials in der Weise Sorge zu tragen, daß binnen 14 Tagen nach der vorläufigen Festnahme das bis dahin fertiggestellte Beweismaterial und übriges binnen weiteren 14 Tagen das noch ausstehende Beweismaterial dem Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vorgelegt wird. — Der Erlass vom 27. März 1905 ist entsprechend zu ändern; der Erlass vom 16. Februar 1906, den Auslieferungsverkehr betr., ist durch Bezugnahme auf diesen Erlass zu ergänzen.

Karlsruhe, 16. Dez. Das neueste „Evangelisch-kirchliche Geses.“ und „Berordnungsblatt“ bringt neben dienlichen Angelegenheiten noch folgende Mitteilungen von allgemeinem Interesse: So das vom Großherzog Friedrich unterm 4. November 1907 erlassene provisorische kirchliche Gesetz, wonach die evangelische Diözesanoffizienhaft für den nun an eine evangelische Kirchengemeinde bildet und der Pözele Hornberg zugeweiht wird. Ferner macht der Oberkirchenrat bekannt, daß alle Geistliche, welche als Pfarrer, Pfarrverwalter, Pastorationsgeistliche und exponierte Vikare zur Zeit noch wehrpflichtig sind, als unabhänglich erklärt werden können, wenn Stellen selbst vorübergehend nicht offen gelassen werden können und genügende nachbarliche Vernehmung nicht zu ermöglichen ist. Geistliche, die an Orten wirken, wo sie nicht allein angestellt sind, können nicht für unabhänglich erklärt werden. Den betr. Erklärungen sind die entsprechenden Angaben über die dienstlichen Verhältnisse im Zivil- und Militärstand beizugeben, was seitens der Dekanate an den Oberkirchenrat jeweils auf 1. Oktober zu geschehen hat.

Karlsruhe, 16. Dez. Die badischen Schlossermeister beabsichtigen, auf Ende Januar einen Landesverband ins Leben zu rufen.

Welschnureuth, 16. Dez. In der verflochtenen Nacht kam es in einer Wirtshaus zu Streitigkeiten zwischen zwei Maurern, wobei Tällichkeit sich entwickelte. Leider spielte auch das Messer eine Rolle, wobei der Maurer Marsch so schwer verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Sassfeld, 17. Dez. Unter zahlreicher Beteiligung fand am vergangenen Samstag im Gohaus zum „Lamm“ die Weihnachtsfeier des hiesigen Turnvereins, verbunden mit humoristischen und turnerischen Aufführungen statt. Nachdem der Vorstand Herr Friedr. Fries die Anwesenden begrüßt hatte, dankte er in markigen Worten der allzeit zuverlässigen, die auch im verflochtenen Jahre wieder bestrahlt war, den alten, guten Ruf des Vereins hochzuhalten und überreichte sodann einigen Mitgliedern Ehren diplome für 10jährige Mitgliedschaft. Bei den darauffolgenden Vorträgen und Aufführungen erzielte namentlich der benährte Turnwart des Vereins, Herr Gustav Herding, für seine mit vieler Präzision ausgeführten Tänze (Schottischer Waffentanz und Kammergärtchen) reicher Beifall. Zum Schlusse wurde ein Schattensbild „Die Bürgschaft von Schiller“ ausgeführt, welches ebenfalls sehr gut gelungen war.

Weingarten b. Durlach, 16. Dez. Gestern hielt der Gesangsverein „Freundschaft“ hier seine Weihnachtsfeier ab, verbunden mit humoristischen Aufführungen und Christbaumverloren. Drei hübsche Chöre wurden vorgetragen unter der klugen Leitung des Herrn Hauptlehrers Martin.

Mannheim, 16. Dez. Der Viegenchaftsumsatz erreichte im Oktober d. J. 3,75 Millionen Mark. Der Fleischververbrauch hat im genannten Monate erstmals 1 Million Kilogramm überstiegen.

Mannheim, 16. Dez. Der 18 Jahre alte Tagelöhner Anton Rauch von Trautmann i. Böbmin, in der Fabrik Alt-Ges. für Seifenindustrie in Neckarau beschäftigt, geriet gestern nachmittag, als er mittelst eines Stricks einen Riemen auf eine im Gange befindliche Transmissionsriele wollte, mit dem rechten Arm in die Transmissionsriele, wurde mehrmals um diese geschleudert, und dann aus einer Höhe von etwa 5 Meter auf den Boden geworfen. Rauch erlitt hierdurch so schwere Verletzungen an beiden Beinen, am rechten Arm und auch innerlich,

daß er gestern abend 8 Uhr verschied. Ein Versäuden dritter Personen scheint ausgeschlossen zu sein. — Gestern mittag fiel ein hier wohnender verheirateter Fuhrmann, der sich auf seinen mit Schuttl beladenen zweispännigen Wagen gesetzt hatte, vom Wagen herunter und kam mit seinem linken Fuße unter das linke Vorderrad zu liegen. Es wurde ihm dadurch der Unterschenkel gebrochen.

Vertheim a. N., 15. Dez. Die von der Nachbargemeinde Kreuzwertheim vorgesehrt nach dem ausgearbeiteten Projekte einstimmig beschlossene Errichtung einer Wasserleitung wird nach dem anstehenden Kostenberichts auf 66 500 M zu stehen kommen. Dazu soll eine Quelle in der Gemarkung Unter-Wittbach benützt werden, bei welcher 2,05 Sekundenliter Wasserflüßigkeit festgestellt wurde. Die Rohlänge wird ca. 4000 Meter betragen u. das 30 Meter über dem Ortsniveau zu errichtende Reservoir 150 Kubikmeter Wasser fassen. Die Wasserleitung wird natürliches Gefälle haben und soll bis zum 1. Juni des nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Vorsheim, 17. Dez. Der Musikler Wilhelm Gengenbach von hier, der sich ohne Urlaub von der 7. Kompanie des Inf.-Regts. Nr. 170 in Offenburg entfernt hatte, wurde wegen Fahnenflucht ausgeschrieben. Gestern nahm ihn hier die Schutzmannschaft fest.

Vorsheim, 16. Dez. Zu dem Kindsmord in Schwarzenberg wird bekannt, daß das Kind aus dem verbotenen Umgang der Lehrenmacherin Wader mit ihrem Vater stammt. Der Vater hat das lebenskräftige Kind erwürgt und im Krautgarten vergraben. Vater und Tochter sind wegen des Mordes verhaftet worden.

Baden-Baden, 16. Dez. Heute vormittag von 9 Uhr ab fand unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Obauer und nachmittags von 5 Uhr ab unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser eine Sitzung des Bürgerausschusses statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. folgende Punkte zur Beratung: Dienstvertrag mit Herrn Oberbürgermeister Fieser; Dienstverhältnisse der Lehrer und Lehrerinnen an den Volksschulen, Festsetzung von Zuschüssen zu Ruhe- und Versorgungsgeldern von Hauptlehrern. Sämtliche Punkte wurden gemäß den Vorschlägen des Stadtrats einstimmig genehmigt. Das Gehalt des neuen Oberbürgermeisters wurde auf 12 000 M festgesetzt.

Schweighausen, 16. Dez. Ueber den bereits gemeldeten Brand wird noch berichtet: Gestern, Sonntag nachmittag, brannte das große Bauernhaus, Andreas Waueler gehörig, vollständig nieder. Auch alles Inventar, 16 Stück Großvieh, sämtliche Schweine, bis auf eines, und ein Pferd fielen dem Feuer zum Opfer, obwohl die Leute in der Stube waren. Der Mann schlief auf der Ofenbank. Das Feuer wurde erst bemerkt, als brennende Teile des Daches herunterfielen. Man versuchte zwar, von hinten in den Stall zu dringen, und es gelang auch, drei Stück Vieh loszubinden; man brachte sie aber, da die Gefahr zu groß war, nicht mehr heraus. Die Entstehungursache ist unbekannt, doch wird vermutet, daß das Kamin schadhaft war, wodurch in kürzester Zeit das Strohdach infolge des starken Windes herunterbrannte. Der Beschädigte ist versichert, doch wird der Schaden nicht bedeu.

Donaueschingen, 16. Dez. Der vom Fürsten zu Fürstberg erachtete Jagdbrunnen wurde gestern im Besitz der Fürstl. Familie, der Jagdgäste und der Spigen der Behörde entführt. Die Feier fand nur im engeren Rahmen statt. Die aus Bronze gegossene Statue der Diana steht im Anschlag mit dem Köcher auf dem Postament, während ein das Bild erspähendes Windspiel neben der Göttin steht. Der auf der Vorderfront eingemeißelte Delphin speit das Wasser in eine Muschel, von der aus sich das Wasser in des Reservoir ergießt.

Konstanz, 16. Dez. Die Wahl der Stadt Konstanz als Ort der Tagung des „Allgemeinen deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande“ am Pfingsten 1. Ns. hat bereits an mehreren weiteren Orten Oberbadens Anstoß gegeben zur Sammlung der Freunde seiner Bestrebungen in Ortsgruppen. So bestehen solche im oberen Landesteil in Konstanz, Leberlingen, Stodach, Madolszell, Egingen, Wilingen, St. Georgen, sowie in Waldshut, Lörrach und Schopfheim. In Konstanz selbst steht die Gründung einer Frauenortsgruppe bevor, zu welcher schon 50 Frauen und Mädchen eingezzeichnet sind.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 17. Dez. Der fünfte Beethoven-Abend des Herrn Walter Fehet gestern, an des Meisters Geburtstag, brachte die drei Sonaten (op. 31) in G-dur, D-moll und Es-dur. An herbeizugender Stelle steht unter ihnen die D-moll-Sonate, in der die Stürme der „Pathétique“ und der „Mondscheinsonate“ in edler Höhe überwunden sind. Sie gehört mit der folgenden der Es-dur-Sonate, zu den meistgespieltesten Klavierwerken Beethovens, erhebt sie sich doch in der freiesten und geistvollsten Gestaltungsforn zu lichten Höhen. Das Largo Allegro mit seiner schäumenden Jugendkraft, seinen auf ideale Ziele hinweisenden Gedanken, erscheint wie in einem Zuge hingeworfen. Auch das folgende Adagio erhebt durch die Wärme und die Empfindung seiner Sprache. Es ist hier kein Gröbeln nach Unfassbarem, sondern ein herzliches Freuen an allem Schönen. Ein farbenprägendes „Allegretto“ schließt die Sonate glänzend ab. Herr Walter Fehet spielte gerade diese Schöpfung mit bestem Gelingen; seine vorzügliche Technik und sein lazes Spiel sorgten für ein volles Gesehen. In merkwürdigen Gegensatz zu der D-moll-Sonate steht dann die Nr. 3 von opus 31. Im Allegro werden bange Fragen gestellt, die nur kühle, sorglose Antworten finden; eine gewisse Unruhe, ein unistetes Hin und Her greift Blah. Vereister gibt sich das folgende Scherzo mit seinem frohemutigen Charakter; auch das Menuetto und Presto zeigen weitere Klärung. Die Wiebetege war hier nicht minder lobenswert, etwas störend wurde der häufige Pedalgebrauch empfunden. Der zweite Satz wurde besonders gut getroffen. Die an erster Stelle stehende G-dur-Sonate ist insofern interessant, als in ihr der geistige Reim, der in den vorhergegangenen Klavierkompositionen von der Form noch zu sehr zurückgedrängt ist, mehr und mehr hervortritt. Wie dann endlich die Form nur das Gefäß darstellt, in welches der unergründliche geistige Inhalt aufgenommen wird, hat die schon oben erwähnte geniale D-moll-Sonate gezeigt. — Die aufmerksame Zuhörerschaft spendete dem Konzertgeber herzlichen Beifall.

Mannheim, 16. Dez. In einem Konzert des Singvereins wirkte auch Frl. Gisella Teres vom Karlsruher Hoftheater mit. Die Mäpfer sprechen sich sehr anerkennend über die Leistungen der Künstlerin aus. So schreibt z. B. die „N. Bad. Landesztg.“: „Frl. Teres hat sich prächtig als Gesangs-künstlerin entwickelt, Material und Temperament bejah sie von allem Anlange an, dazu ist nun die sichere und torrette Gestaltung, künstlerische Abgellarttheit und Berufsroutine gekommen. Die Stimme

lang sehr hübsch, der Vortrag zeugt von Regung und gutem Geschma, er ist lebendig und anregend. Die Riccio-Arie aus dem 3. Akte der „Carmen“ wurde hervorragend schön und sehr verinnerlicht gelungen, in Hugo Wolfs „Heimel“, in Schuberts „Gretchen am Spinnrad“, in Liszts „O Lom in Traum“, sowie in der Jensenischen Zugabe legitimierte sich die Bühnenfängerin auch als sehr tüchtige und verständige Siedersängerin, die ihre Gesänge textlich und musikalisch zu erfassen und durchaus künstlerisch zu interpretieren weiß.“

Weidelsberg, 16. Dez. Als musikalische Feier des Weihnachtsfestes führte der Badvereiner in seinem fünften Abonnementskonzert am gestrigen Sonntag nachmittag das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach auf. Das Weihnachtsoratorium ist bekanntlich nicht eine einheitliche und streng geschlossene Schöpfung, die wie etwa die Matthäus-Passion als ein in sich abgeschlossenes Ganzes gedacht ist, sondern eine von Bach unter dem Namen: „Oratorium tempore natalitatis Christi“ zusammengefügte Reihe von sechs Cantaten, die er im Jahre 1734 für die drei Weihnachtsstage, Neujahr, den folgenden Sonntag und Epiphania komponiert, und zur Aufführung gebracht hat. Generalmusikdirektor Wolfrum hat für die gestrige Aufführung die drei ersten, das wirkliche Weihnachtsoratorium enthaltenden Cantaten, die er unter Berücksichtigung der N. Französischen Partitur bearbeitet hat, zusammengestellt. Die Wiebetege war im vollen wie im orchestralen Teil ausgezeichnet. Die reichste Anerkennung erlangte sich der Chor, der sich aus dem Badvereinerchor und dem akademischen Gesangsverein zusammensetzte, durch den ergalten und kongenialen Vortrag der beiden großen Chöre der ersten und dritten Cantate und der schlicht und einfach gegebenen Choräle. Als Solisten wirkten in dem Konzert Fräulein Lily Koenen-Berlin, Herr Felix Senius-Retersburg, Herr Gerard Falsman-Daerlem und Fräulein Margarete Wieser-Baden mit. Frl. Lily Koenen sang die wunderbaren Arien mit großem vollem Ton und tiefer musikalischer Empfindung. Die Recitative des Evangeliums wurden von Herrn Felix Senius ruhig und fest gegeben. Herr Gerard Falsman sang die Vah-Recitative mit Wärme und Innigkeit. Frl. Margarete Wieser's heller, frischer Sopran bewährte sich vor allem in dem herrlichen Duett mit Herrn Falsman. Herr Axel Halle begleitete auf der Orgel mit guter Registrierung und das Orchester führte seinen Part bis ins feinste Detail sorgfältig und ergot durch. Generalmusikdirektor Dr. Philipp Wolfrum wachte durch seine vornehme stilvolle Interpretation dem Werk seine musikalische

Eigenart und Größe. — Am Samstag abend fand eine zahlreich besuchte Aufführung des Oratoriums als Polikonzert statt.

Sinsheim, 16. Dez. Am vergangenen Sonntag abend gab der hiesige Musikverein sein zweites Konzert in diesem Winterhalbjahr. Das reichhaltige Programm wurde von dem Orchester mit der Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ vortrefflich eingeleitet. Hierauf sang Frau Reallehrer Hartmann wieder von Wolf und Mendelssohn. Dem guten Vortrag, der Sicherheit und Reinheit des Tones spendete die Zuhörerschaft lebhaft Beifall. Ebenso wurde die Fantasie aus der Oper „Miguelito“ von Verdi, welcher Herr Sigl, der Dirigent des Vereins, mit dem Verständnis rein und geschloß auf der Violine vortrug, von den Zuhörern aufgenommen. Hierauf sangen Frau Reallehrer Hartmann und Fräulein Speiser das Duett „Wollt ihr die Engeln“ von Abt. Fräulein Speiser erkrante dann das Publikum noch mit einer schönen Zugabe. Hierbei hatte man die Gelegenheit, den feinen Vortrag, die Reinheit der schönen Stimme der Sängerin zu bewundern. Mit dem Walzer aus der „Lustigen Witwe“ beschloß das Orchester den ersten Teil des wohl gelungenen Konzerts. Der zweite Teil des Programms widmete sich ebenso wohl gelungen ab. Die Begleitung auf dem Klavier, die a. sich technisch schwierige Aufgabe, hatte Herr Reallehrer Hartmann übernommen.

Baden-Baden, 17. Dez. Herrn Hofkapellmeister Siegfried Heintzel vom Hoftheater in Karlsruhe ist die Direktion des hiesigen Sommertheaters für das Jahr 1908, umfassend die Monate Juli und August, übertragen worden.

hd Wüdingen, 17. Dez. Das Gradbenmal für Hermann Schell wird, wie das Komitee mitteilt, auf jeden Fall zur Aufstellung kommen. Diese ist im Herbst 1908 zu erwarten.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. Dez. Sitzung der Strafkammer II. In geheimer Sitzung wurde die Anlage gegen den 25 Jahre alten Goldarbeiter Adolf Kraus aus Vorsheim wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte, der sich diesen Sommer in Vorsheim des Verbrechens im Sinne des § 176 Ziff. 3 R.-St.-G.-B. schuldig gemacht, erhielt 8 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Angeklagt wegen Betrugs im Rückfall, wegen Widerstands und Verleumdung war der 46 Jahre alte Verwaltungskandidat Friedrich

Aus der Residenz.

Karlruhe, 17. Dezember.

In unserem Expeditionskaufmännern sind ausgestellt Silber vom Aufenthalt des Deutschen Kaisers in Amsterdam und von der Eisenbahn-Katastrophe bei Mole in Bosen.

Beförderung von Militärurlaubern während der Weihnachtsfeiertage. Zur leichteren Bewältigung des starken Weihnachtsverkehrs sind von der Eisenbahnverwaltung mit der Militärverwaltung wegen der Beförderung der zu Weihnachten beurlaubten Soldaten folgende Vereinbarungen getroffen worden: 1. Die allgemeine Benützung der Eilzüge auf Militärfahrkarten ist 4 Tage vor bis 4 Tage nach den Festtagen nicht zulässig. 2. Schnell- und Eilzüge dürfen auf Militärfahrkarten zu Weihnachten ausnahmsweise benützt werden: a. in der Zeit vom 21. bis 23. und vom 28. bis 30. Dezember von Urlaubern, wenn der Urlaub höchstens 8 Tage — bei Unteroffizieren höchstens 14 Tage — und die Entfernung mehr als 300 Kilometer beträgt; b. in der Zeit vom 24. bis 27. Dezember von den Kadetten, von den Jünglingen des Militärakademieauftrags und der Militär-Akademieerziehungsanstalt in Annaburg, sowie deren Angehörigen, von den Angehörigen der Kaiserlichen Schütztruppen bei der Heim- und Wiederausreise, von Militärpersonen, die wegen schwerer Erkrankung oder Todesfalles in der Familie beurlaubt sind bei der Reise nach dem Urlaubsorte.

Ueber die Auslieferung von Expreßgut über die Weihnachtszeit sind im Inzeratenteil der heutigen Mittagsnummer nähere Mitteilungen gegeben, auf die auch an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht sei. Im Druckverkehr hat das Reichspostamt eine neue Erklärung zugelassen. In einer besonderen Verfügung werden die Postanstalten verpflichtet, daß von jetzt an bei offenen Karten die gegen die Druckverträge bedruckte werden, auf dem linken Teil der Vorderseite bedruckte Angaben jeder Art angebracht werden dürfen. Diese Angaben können auch durch irgend ein anderes mechanisches Vertriebsverfahren hergestellt sein. Die Neuvergabe entspricht den Grundrissen, wie sie jetzt für die Zulassung schriftlicher Mitteilungen auf der Vorderseite von Postkarten bestehen.

sch. Bachverein. Die gestrige Hauptprobe zum Mozartabend (morgen abend in der evangelischen Stadtkirche) hat, wie man uns schreibt, alle Anwesenden in höchstem Maße begeistert. Der musikalische Leiter, Herr Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer, hat wieder einmal mit der Zusammenstellung des Programms ein Meisterstück geleistet. Das Konzert wird gewiß von allen Verehrern Mozarts besucht werden und dürfte allgemeinen Beifall finden. Karten für Nichtmitglieder in allen Musikalienhandlungen und an der Abendkasse.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Breslau, 17. Dez. Die Stadtverordneten von Kattowitz beschließen, dem zum Unterstaatssekretär ernannten bisherigen Regierungspräsidenten Holz-Doppeln das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Kiel, 17. Dez. Prinz Heinrich von Preußen ist heute vormittag 9 Uhr an Bord des Kreuzers „Königsberg“ nach Norrmalm abgereist, von wo er sich mit der Bahn nach Stockholm begibt, um als Vertreter des Kaisers an den Besetzungsfestlichkeiten für König Oskar teilzunehmen.

München, 17. Dez. Der Erzbischof von München hat über einzelne Vorlesungen an der Münchener Universität, selbst über solche, die von Professoren gehalten werden, die durchaus keine Modernisten sind, die Sperre für die katholischen Studenten der Theologie verhängt. Die Seminar-Leitung und einzelne Disziplinare betreiben eine eifrige Bewegung gegen die fortschrittlichen Theologen.

Wien, 17. Dez. Der Kaiser hat den Österreichisch-ungarischen Delegierten bei der Haager Friedenskonferenz Ordensauszeichnungen verliehen.

Paris, 17. Dez. Der radikale Deputierte Norman hat einen Gesetzesantrag eingebracht, nach welchem von den Bezügen jener Deputierten, die gegen die Erhöhung der Steuern auf 15 000 Francs gestimmt haben, oder deren Vermögen so groß ist, daß sie eine Steuer von 500 Francs bezahlen, jährlich 6000 Francs zurückgehalten und den Gemeinden zur Unterstützung von Greisen und Arbeitslosen angewiesen werden sollen. Von den Bezügen jener Deputierten, die 1000 Francs Steuer zahlen, sollen für denselben Zweck 13 500 Francs zurückgehalten werden.

Algier, 17. Dez. Die Prinzessin Beatrice von Battenberg, Schwägerin des Königs Eduard und Mutter der Königin von Spanien, ist zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen.

London, 17. Dez. Kriegsminister Haldane hielt in Hanley eine Rede, worin er auf die wachsende Bevölkerung Deutschlands und der Vereinigten Staaten hinwies. Die Zeit könnte kommen, wo sich England nicht gänzlich von der Flotte abhängig machen kann, sondern auch auf die Landesverteidigung Gewicht legen müsse.

Petersburg, 17. Dez. Der deutsche Botschafter Graf Pourtales ist mit Gemahlin hier eingetroffen und am Bahnhof von sämtlichen Mitgliedern der Botschaft sowie des Generalkonsulats begrüßt worden.

Böbler aus Feldjägern. Er verübte Ende Oktober und Anfangs November in Pforzheimer Wirtschaften Zecherereien und als er deshalb verhaftet werden sollte, leistete er den Schutzeuten Widerstand und beschimpfte dieselben. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat und 2 Wochen Untersuchungshaft auf 4 Monate 2 Wochen Gefängnis.

In ziemlichen Quantitäten entwendete der Goldarbeiter Karl Friedrich Jörckler aus Birkensfeld Goldabfälle in den Geschäften Pforzheimer Fabrikanten, bei denen er in Arbeit stand. Jörckler war von Frühjahr 1902 bis Oktober 1906 bei dem Goldwarenfabrikanten Theodor Franz und von da bis zu seiner Verhaftung bei der Firma Weber u. Cie. in Pforzheim in Stellung. In beiden Geschäften wühlte er sich Goldabfälle in nicht mehr festzuhaltender Menge anzuweigen, ohne daß davon etwas gemerkt worden wäre. Verdächtig machte sich der Angeklagte erst dadurch, daß er in verhältnismäßig kurzer Zeit in dem Gold- und Silberwarengeschäft von Pforzheim zu Pforzheim fünf 18-kränzige Eheringe, die er aus dem gestohlenen Golde hergestellt hatte, verkaufte bezw. zum Verkauf anbot. Als Jörckler am 8. Juli bei Pforzheim wiederum einen solchen Ring verkaufen wollte, benachrichtigte dieser die Polizei, worauf Jörckler verhaftet wurde. Durch die dann eingeleitete Untersuchung konnten die Diebstahle ermittelt werden. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 8 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Monate Untersuchungshaft.

In der Anklage gegen den Frieur Karl Weidner aus Mühlheim a. L. wegen Anstiftung zum Diebstahl erkannte das Gericht auf 3 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft. Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde die Maschinenarbeiter-Gesellschaft Sojia Geb geb. Frank aus Mühlheim freigesprochen.

Vermischtes.

Gleimitz, 17. Dez. (Tel.) Ein 50 Jahre alter Maurer, der Vorstand eines Sparvereins war, und am Sonntag Gelder an die dem Verein angehörenden Mitglieder auszahlen sollte, ist nach Unterschlagung der Sparanlagen flüchtig gegangen.

Schweidnitz, 17. Dez. (Tel.) Ein schweres Retonire mit einem Wilderer ereignete sich in der Nacht zum Sonntag in den Wäldungen bei Schwengels. Der Jagdaufsichtsrat aus Schwengels, der einen Wilderer jessie, wurde durch mehrere Schüsse in die Brust schwer ver-

— Konstantinopel, 17. Dez. Der zeitweilige deutsche Gesandte von Aibelen-Wächter ist über Konstantza nach Bukarest abgereist. — Der deutsche Botschafter Hr. Marschall v. Bieberten ist hier eingetroffen.

— Konstantinopel, 17. Dez. Der Geschäftsträger von Montenegro ist gestern abgereist, ohne einen Vertreter zurückzulassen. Er hat aber die Hoffnung ausgesprochen, daß er bald zurückkehren werde. In diplomatischen Kreisen wird die Abreise als Abbruch der Beziehungen betrachtet.

— Teheran, 17. Dez. Das Volk strömte beim Parlamentsgebäude und in der benachbarten Moschee zusammen und nimmt die dort vorhandenen Waffen an sich. Die Gegner des Parlaments versammelten sich auf dem Artillerieplatz. Das Parlament beschloß, anstatt einer Abordnung eine schriftliche Anfrage an den Schah zu senden.

— Hongkong, 17. Dez. Eine Massenversammlung in Kanton beschloß die Boykottierung der englischen Waren. Die in englischen Diensten stehenden Chinesen sollen in den Ausstand treten, falls die englischen Kanonenboote, die auf dem Westflügel des Patrouillendienst beruhen, nicht zurückgezogen werden können.

— Tokio, 17. Dez. Am Sonntag hat ein außerordentlicher Kabinetrat beschloffen, nach nächsten Jahre ab die Ausgaben für Militär und Flotte zu verkürzen. In den nächsten 6 Jahren soll die Verminderung der Ausgaben für Meer und Marine und andere Zwecke jährlich 40 Millionen betragen.

Zum Tode der Königin-Witwe von Sachsen.

Karlruhe, 17. Dez. Der Großherzog begibt sich heute abend 1/9 Uhr zur Beisetzungsfeier für die Königin Carola von Sachsen nach Dresden.

Ä Baden-Baden, 17. Dez. Anlässlich des Hinscheidens der Königin-Witwe Carola von Sachsen hat Herr Oberbürgermeister Dr. Götner ein Beileidstelegramm namens der Stadtgemeinde Baden an den König von Sachsen gerichtet. Namens der badischen Städteordnungsämter richtete Herr Oberbürgermeister Dr. Götner folgende Beileidsbekundung an Ihre Königl. Hoheiten den Großherzog und Großherzogin Luise. Das Telegramm an den Großherzog lautete: „Eurer Königl. Hoheit und der Großherzoglichen Hause erlaube ich mir bei dem abermaligen überaus schmerzlichen Verluste infolge des Hinscheidens Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen den Ausdruck der innigsten Teilnahme namens der badischen Städteordnungsämter schürftvollst zu unterbreiten.“ — An die Großherzogin Luise folgendes Telegramm ab: „Eurer Königl. Hoheit erlaube ich mir anlässlich des neuerlichen überaus schmerzlichen Verlustes der Heimgang Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen namens der badischen Städteordnungsämter die tiefempfundene Teilnahme schürftvollst auszusprechen. Der Oberbürgermeister: Dr. Götner.“

Die Versammlung des Münchener Deutschen Museums.

Berlin, 17. Dez. In der Aula der Technischen Hochschule Charlottenburg fand heute in Anwesenheit des Kaisers eine Besichtigung des Ausstellungs des deutschen Museums in München statt.

Sodann berichteten die Vorstandsmitglieder über die Fortschritte und die finanzielle Lage des Museums und forderten die deutsche Industrie zur regen Beteiligung auf, was sofortige Erklärungen namhafter Beiträge zur Folge hatte.

König Ludwig von Bayern begrüßte den Kaiser und sagte, man sei stolz, daß die bedeutende nationale Anstalt gerade in München ihren Sitz habe.

Der Bürgermeister von München, v. Bartsch, machte namens dieser Stadt die Stiftung eines Ehrenabendmals zum Andenken an die Grundsteinlegung durch den Kaiser.

Sodann verließen Staatssekretär v. Westmann-Hollweg und der bayerische Minister des Innern die vom Kaiser und dem Prinzregenten verliehenen Ordensauszeichnungen.

Die Krißis im Flottenverein.

hd Berlin, 17. Dez. Dem in die Geschäftsstelle des deutschen Flotten-Vereins entsandten Vertreter der „B. Z.“ gegenüber erklärte Generalmajor Reim, daß alle Nachrichten von einem Rücktritt seiner Person und des Fürsten Salin unbegründet seien. Die Antwort auf alle Radikationen werde die demnächst tagende Hauptversammlung des Vereins bilden und auf dieser würden sich wohl die Vordänge der Äiner Tagung wiederholen. Der Kaiser werde sich in diesen internen Streit einer Privat-Organisation sicherlich nicht mischen. Zuständig zur Behandlung und Lösung der Streitfrage sei lediglich die General-Versammlung des Flottenvereins. Der Rücktritt des Fürsten Antritt von Wahren ist nach der Meinung des Generals Reim die Folge von Intriguen einer gewissen oppositionellen Gruppe im Flotten-Verein, mit welcher Herr Reim wie i. Z. in Köln auch bei der demnächstigen Hauptversammlung fertig zu werden hofft.

Ein Kundgebung des Badischen Flottenvereins.

Karlruhe, 17. Dez.

SRK. Der Gesamtverband des Badischen Landesausausschusses des Deutschen Flotten-

vereins hat, wie die „Südd. Reichszeitung“ erfährt, in seiner Sitzung vom 16. d. M. folgende Kundgebung beschloffen:

Der Gesamtverband des Badischen Landesausausschusses bedauert, die von dem Präsidium des Hauptvereins in Berlin vollzogene Wahl des Generalmajors z. D. Reim zum Geschäftsführenden Vorsitzenden. Durch diese Wahl ist an die leitende Stelle des Vereins eine Persönlichkeit getreten, die als Träger der politischen Agitation im Verein zu betrachten ist. Der durch die Satzungen gewährleistet unpolitische Charakter des Deutschen Flottenvereins ist dadurch in Frage gestellt und eine neue schwere Krisis über den Verein heraufbeschworen. Der Gesamtverband des Badischen Landesausausschusses hofft, daß das Präsidium mit Rücksicht auf die in weitesten Kreisen des Vereins herrschende Stimmung Mittel finden wird, um die sonst unausbleiblichen ernstlichen Folgen der Krisis abzuwenden.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 17. Dez. Wie verlautet, wird der nach Paris zurückkehrende Gesandte Regault mit Minister Bidou über die Frage eines neuen marokkanischen Ansehens verhandeln.

Paris, 17. Dez. Nach dem „Matin“ soll den Beni Snassen unter folgenden Bedingungen der Friede gewährt werden: Zahlung einer Geldbuße von 100 Francs für jede Familie; Erbauung einer Straße über den Paß von Gerbus, wodurch eine direkte Verbindung von Port Say nach Ujdjda hergestellt würde; Rückgabe der von den Beni Snassen erbeuteten Belebgeschwehre und das Recht des freien Durchzugs in den Gebieten sämtlicher Stämme.

hd Fez, 17. Dez. Sultan Abdul Afis hat die Memas von Fez befragt, ob das muslimanische Geleit die Mitwirkung ausländischer Truppen bei der Bekämpfung aufrührerischer Stämme zulasse. Die Mehrzahl der Priester hat diese Frage bejaht.

Zur Entsendung des pazifischen Geschwaders.

hd Newyork, 17. Dez. Offiziere wie Mannschaften der geflern nach dem Stillen Ozean abgegangenen amerikanischen Schlachtflotte sind begeistert von der Idee, einen kriegerischen Kreuzer zu unternehmen und geben offen ihrer Freude Ausdruck über die Möglichkeit eines Waffenganges mit den Japanern.

hd San Francisco, 17. Dez. Die „Times“ meldet von hier: Die Bevölkerung der Küstenstädte des Stillen Ozeans ist im Großen und Ganzen der Ansicht, daß die Fahrt des pazifischen Geschwaders nicht nur eine Warnung für die Japaner sein soll, sondern daß diese Reise zu Ehren und zur Befriedigung der westlichen Bevölkerung verfügt worden ist. Infolgedessen wird eine Anzahl Petitionen an den Marine-Sekretär vorbereitet, in denen der Wunsch ausgesprochen wird, das Geschwader möge die einzelnen Häfen anlaufen. Besonders in San Francisco werden große Vorbereitungen zum Empfang getroffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 17. Dez. Infolge Entdeckung einer neuen gegen Ministerpräsident Stolypin gerichteten Verschwörung wurden über 100 Personen verhaftet.

hd Lodz, 17. Dez. Im Zusammenhang mit der Ermordung des Erzkatholaren-Jobirianten Korf, der auf offener Straße durch mehrere Schüsse von Unbekannten getötet worden war, sind im Verfolg der von den Behörden eingeleiteten Untersuchung 85 Arbeiter seiner Fabrik verhaftet worden.

Answärtige Todesfälle.

Brucksal. Karl Braunstein, Rechnungsrat a. D., 80 Jahre alt. Jochenheim. Georg Bühler, Obleiter, 86 Jahre alt.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Hurra, da fällt der erste Schnee!

So schreien die Kinder und freuen sich. Aber wenn der Schnee auch Winterfreuden ankündigt, so kündigt er noch mehr die Leiden der rauhen Jahreszeit an. Nun ist die Zeit der schweren Natarche mit all ihren quälenden und lästigen Erscheinungen und ein schwerer Winter liegt einen Teil der Menschheit nie so recht geübt. Da muß man eben fleißig Fajs echte Sodener Mineral-Pastillen gebrauchen. Die schünen die Schleimhäute gegen die gefährlichen Reizungen, die beseitigen jeden Husten, jede Heiserkeit und Verschleimung und bekommen dabei dem Magen ganz ausgezeichnet. Fajs echte Sodener, die man für 85 Pfennig in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen kauft, sollte eigentlich jeder Mensch in der Tasche tragen. 7665

gehört, seine Verdienste zurückzugeben. Die Banten werden, falls erforderlich, von der Regierung unterstützt werden.

Der Kölner Raubanfall auf einen Briefträger.

Köln, 16. Dez. Zu dem schon erwähnten Raubanfall auf einen Briefträger wird dem „Kölner Wärters“ noch gemeldet: Der Täter, ein etwa 20jähriger schmächtiger Mann, hatte sich selbst eine Postanweisung von Frauenhand geschrieben, auf den Namen Schneider und auf den Betrag von 8.50 M. lautend, aus der Gegend von Düsseldorf zugehen lassen, die ihm der Geldbriefträger Axel heute früh aushändigen wollte. Als der Beamte den Vaden betrat und nach dem Adressanten fragte, bemerkte ihm der Anwesende, daß der Empfänger sein Schwager sei und erst in etwa 10 Minuten erscheinen werde. Der Beamte besorgte inzwischen einige Bestellungen. Als er zurückkehrte, deutete der Mann auf das Hinterzimmer, an dem ein Plakat mit der Bezeichnung „Bureau“ angebracht war, und wuschelte angeblich der Adressat sich aufhalten sollte, der in Wirklichkeit aber gar nicht existierte. Als der Beamte die Tür aufdrückte, erhielt er von dem Mann von hinten mit einem schweren eisernen Gegenstand einen wuchtigen Schlag über den Kopf, dem noch einige weitere Schläge folgten, so daß er bewußtlos zusammenbrach. Nunmehr machte der Täter, der die Leventüre inzwischen verschlossen hatte, Miene, den Briefträger vollends zu erschlagen, indem er sich auf ihn lüerte. Der Beamte, ein großer, harter Mann, nahm jedoch all seine Kräfte zusammen und verteidigte sich derart, daß es ihm gelang, den Täter soweit zu überwältigen, daß er ihn zu liegen kam. Inzwischen hatte man die fortgezogenen Silberne des Beamten gehört. Der in einem oberen Stockwerk des Hauses wohnende Schneider Dietrich eilte herbei, drang, nachdem er eine Fensterleiste eingeschlagen hatte, mit einem Wespenspiel in das Lokal ein und machte den sich noch immer hartnäckig wehrenden Räuber mit Hilfe eines hinzugelommenen Schuttmannes vollständig kampfunfähig. Der schwerverletzte Geldbriefträger wurde in ein Nebenhaus verbracht und verbunden, der Täter in Haft genommen. Man fand keinerlei Papiere bei ihm vor, auf Grund deren man irgend welche Schlüsse auf seine Person ziehen könnte. Nur eine Eisenbahnfahrkarte nach Brüssel wurde gefunden, mit der der Täter vermutlich beruht hätte, sich in Sicherheit zu bringen, wenn sein Vorhaben gelungen wäre. Im übrigen betweigerte der Mann jede Auskunft über seine Person. Der Geldbriefträger hatte Verbriefte im Betrage von etwa 9500 M. u. 500 M. in bar in seiner Tasche.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

# Winter-Paletots Sports-Paletots und Ulsters

Preisliste Mk. 18.— bis 65.—

## N. Breitbarth.

Karlsruhe. Ecke Kaiser- und Herrenstr.

18702

Aparte, solide Dessins  
in allen vorkommenden Formen.  
Auch für korpulente und schlanke  
Herren  
unterhalte ich in allen Abteilungen  
grosses Lager.

### Schule für Damenschneiderei von Emilie Goos, Karlsruhe,

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc., 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!

### Haar-Uhrketten

von 10 Mk. an, fertig zum Tragen, 2 Jahre Garantie, schöne Neuheiten, werden angefertigt bei  
**J. Heppes, Friseur, Karlsruhe, Herrenstr. 25.**  
Bestellungen können auch schriftlich erfolgen und werden jedem Interessenten Muster zugeandt.  
Reparaturen an Haarketten und Beschlägen bei billiger Berechnung.  
Sonntag den 15. und 22. ds. Mts. den ganzen Tag geöffnet.

### Bekanntmachung.

Für die hiesige städtische Sparkasse wird ein tüchtiger, im Sparkassenwesen erfahrener

### Rassengehilfe

zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Meldungen unter Beifügung von Zeugnissen werden bis spätestens 24. ds. Mts. erbeten. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.  
Nastatt, den 15. Dezember 1907.  
Der Gemeinderat  
als Verwaltungsrat der städt. Sparkasse Nastatt.  
Bäumig. Joller.

### Im Weihnachts-Verkauf

### Kleiderstoffe, Seiden- und Waschstoffe

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu  
ausserordentlich herabgesetzten, billigen Preisen  
zum Verkauf.

Telephon 1931 **Carl Büchle** Kaiserstr. 149  
Inh. A. Schuhmacher.

NB. Geringe Spesen, günstige Einkäufe von nur leistungsfähigen Häusern ermöglichen mir zu den denkbar billigsten Preisen zu verkaufen.

### Sinderlehrerin.

Für unsere Kleinkinderschule wird eine ausgebildete Sinderlehrerin zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.  
Freie Dienstwohnung im neugebauten Sinderchulgebäude, einschließlich Heizung und Beleuchtung wird gewährt.  
Bevorzugungen mit Angabe der Gehaltsansprüche wollen binnen 10 Tagen bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.  
Ladenburg, 14. Dezember 1907.  
Verwaltungsrat  
der Kleinkinderschule.  
Sofftler.

### Sinzheim. 2.1

### Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Sinzheim versteigert  
Montag den 23. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr  
beginnend, im Gemeindefeld, Abteilung V, untere Gurt:  
117 forstene Stämme und 29 forstene Klöße von 2,97 Hm. abwärts und 48 Eichenstämme.  
Zusammenkunft um 8 1/4 Uhr am Bahnhofs dahier.  
Sinzheim, 16. Dezember 1907.  
Der Gemeinderat.  
Lorenz.

### Wir liefern gegen Monatsraten von 2 Mk. an

Photog. Apparate Zithern aller Arten, Musikwerke, Grammophone  
Neueste Modelle aller moderneren Typen, etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.  
Goetz Triöder-Binocles, Operngläser, Feldstecher  
Preisebuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

### Kaiser-Kranz, Ski-, Berg- u. Jagd-Sport

hochfeines Festgeschenk zu Kaffee, Tee, Schokolade oder Wein vorzüglich, 8-10 Tage haltbar, Mk. 2.50 franko Station.  
Bestellungen erbitte rechtzeitig.  
Sofonditorei Albert Neu, Karlsruhe, Kaiserstrasse.

Eingetroffen:  
Schwarzwälder Schaufele  
Frankfurter Bratwürste,  
Wertheimer Würstwaren,  
Kieler Bücklinge  
bei  
W. Erb, am Lidellpl.

### Baumschmuck

und Kerzen in reicher Auswahl  
Drogerie Wilh. Tscherning  
5.2 vormals W. L. Schwaab. 18505

### Großvater

frühe, gepolstert, von 19 an, Nachtsühle von 10, 12, 16 Mk.  
1886-12.11 Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

### Konrad Schwarz, Karlsruhe

Waldstrasse 50 — Kaiserstr. 150  
empfiehlt  
Badeeinrichtungen,  
Badewannen und  
Badeartikel etc.  
in allen Ausführungen.  
Nur erste Qualitäten!  
Rabattmarken.

## Brennapparate

für Flach- und Tiefbrand in allen Preislagen.  
Nur vorzügliches, im Selbstgebrauch eingehend geprüftes Fabrikat.

Käufer eines Brennapparates erteilt  
1 Stunde Unterricht gratis.

E. Kirchenbauer, Viehhäckerkünste und  
Karlsruhe, Kaiserpassage 9-11.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt.  
in der Druckeri der Bad. Presse.

### Violinen

sowie alle anderen Streichinstrumente, in reicher Auswahl, von d. einlachst. Schülergeige bis zur vollendetsten Meistergeige.  
Violinbogen von Mk. 1.50 an bis Mk. 40.—  
Fritz Müller, Musikalienhandlung,  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 221. — Telephon 1988.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 16055,8.5

### I. Matrosendivision

ucht eine größere Anzahl Freiwillige zum Diensttritt als Matrosen. Einstellung in der Zeit vom 2. bis 15. Januar 1908.  
Angenommen werden 4, 5- und 6-jährig Freiwillige, die nachfolgenden Anforderungen genügen:  
Gesunder, kräftig Körperbau, Alter mindestens 17 Jahre, Größe 1.65 m, gesunde, nicht farbenblinde Augen und ein gutes Gehör.  
Einstellungsguthe sind umgehend an das unterzeichnete Kommando zu richten. Beizufügen sind:  
1. ein selbstgeschriebener Lebenslauf,  
2. ein vom Zivilvorstand der Ersatzkommission auszuweckender Weisheit lautend auf mindestens 4 Jahre,  
3. etwaige Führungs- und Arbeitszeugnisse.  
Die ärzliche Untersuchung erfolgt durch das nächste Bezirkskommando.  
Aiel, den 14. Dezember 1907.  
Kommando der I. Matrosendivision.  
Passendes Weihnachtsgeschenk.  
Ein hü. Näh-Stuhl preiswert zu verkaufen.  
Beilichstraße 29, 4. Stod.



Melassertor-mehlfutter  
Pat. Schwarz z  
bester Zufug zum  
gewohnten  
Saubfutter  
billigt beim  
Generalvertreter  
Karl Baumann  
Karlsruhe  
Adamiestr. 20.

Garantiert echt, gut geräucherten  
Schwarzwälder Speck  
Schinken, Schaufele, Nippküde,  
Rindbuden per Pfund 1.25 Mk.,  
verendet, Unbekanntes v. Nachnahme,  
Karl Heinzmann, Bilingen,  
1.1.1. Bad. Schwarzwald. 028.

Discretes Entbindungsheim.  
Frau Marie Singer  
8649a Falkengasse Nr. 5. 10.11  
Kons.anz.

Versammlungen und Kongresse.

— Karlsruhe, 17. Dez. Am Sonntag nachmittag fand im oberen Saale des Gasthauses „zur Rose“ hier die Herbst-Hauptversammlung des Vereins selbständiger Handlungsgärtner Badens statt.

— Mannheim, 16. Dez. Das christliche Gewerkschaftsstatut erobert in einer gut besuchten Versammlung entschieden Protest gegen die drohenden Verschlechterungen des badischen Vereins- und Verbandsrechts durch das neue Reichsgesetz.

— Pforzheim, 17. Dez. Der Verein der Kaufleute und Großhändler des badischen Gewerbes und Handelsvereine hielt am Sonntag hier seine Generalversammlung ab.

— Offenburg, 17. Dez. Die Vereinigung der akademisch-technischen Beamten der Groß-, Bad-, Wasser- und Straßenbauverwaltung war gestern vormittag im hiesigen Rathsaal zu einer ordentlichen Herbstversammlung zusammengetreten.

Aus den Nachbarländern.

\* Friedrichshafen, 16. Dez. Zu der Beschädigung der Reichsballonhalle wird noch gemeldet: Infolge des Orkans schlugen die hochgehenden Bogen den äußeren Umlaufweg an der Spitze der Reichsballonhalle weg.

Auszug aus den Staatsbüchern Karlsruhes.

11. Dez. Eugen Gottfried, Christian Seiler, Wirt. — 13. Dez. Hilda, Friedrich Wimmer, Bahnarbeiter, Frieda Rosa, B. Heinrich Schönbale, Oberpostkassier. — 14. Dez. Luise Frieda, B. Friedrich Schuler, Kaufmann. — 15. Dez. Rosa Gradner, Privatier, ledig, alt 48 J.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and others, with columns for currency and rates.

Seefahrtsgesellschaften des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 17. Dez. Ankommen am 14. Dez.: „Prinzess Alice“ 1 Uhr nachm. in Colombo, „Erlangen“ 3 Uhr nachm. in Bremerhaven.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr. Im hohen Norden liegt eine Depression, die für die britischen Inseln sehr mildes und regnerisches Wetter bedingt.

Z.-B. f. M. u. H. Schneebestimmungen. Nachdem bereits mehrmals vorübergehend eine geschlossene Schneedecke im hohen Schwarzwald bestanden hatte, ist gegen Ende der vorliegenden Woche bis weiter herab Schnee gefallen.

Geschäftliche Mitteilungen. — Lotterie. 10 000 M. das Große Los der am 16. November stets ohne Verlegung gezogenen Straßburger Pferde-Lotterie fiel auf Nr. 78 814 und kam nach Witten i. B. Der Gewinn wurde bereits von der Firma J. Stürmer, Straßburg i. E., Langstraße 107 ausbezahlt.

Neu eingelaufene Bücher und Schriften

Grüße und Niederlegung vom Guglielmo Ferrero. Erster Band: Die Rom Weltreich wurde. Zweiter Band: Julius Cäsar. Preis eines Bandes broschiert 4 M., geb. 5 M. Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart.

Für jeden Leser dies. Ztg. empfehle, da viel Jang. Verb. frei. Alles in einem Band. 20 Bismarcker, 10 Bismarcker, 10 Bismarcker für nur 3 M. ein.

Stenographenverein Gabelsberger. gegründet 18. Oktober 1872. Beginn neuer Anfängerkurse im Januar.

Benig gepolst. sehr gut erhalt. Pianinos, Pfeifer, Schmeiden sind mit fünfjähriger Garantie preiswert zu verkaufen. bei 17956 L. Schweigut, Karlsruhe, Erdprinzenstr. 4.

75 Mkr. Belohnung für die Ermittlung des Aufenthalts des flüchtig verhafteten Straßburgers Emil Greder.

Emil Greder. F. Forner, Tischlermeister, Dresden 19. blüht am Rendezvous ebl. nach der Kreuzstraße. B45160





Oesterreichische Kaiser-Jubiläum-Briefmarken.



Am Vorkommen an die Feiern der Kaiserlichen Jubiläum-Briefmarken...

Die verschiedenen Kategorien sind in der Tabelle...

- List of stamps: 1. Kaiser Franz Joseph I. 1878, Farbe violett; 2. Kaiser Ferdinand I. Farbe braun; 3. Kaiser Joseph II. Farbe violett; 4. Kaiser Franz Joseph I. 1848, Farbe rot; 5. Kaiser Franz Joseph I. 1908, Farbe blau; 6. Kaiser Franz Joseph I. Farbe dunkelrot; 7. Kaiserin Elisabeth; 8. Kaiserin Elisabeth; 9. Kaiser Leopold II. Farbe gelb; 10. Kaiserin Elisabeth; 11. Kaiserin Elisabeth; 12. Kaiser Ferdinand I. Farbe braun; 13. Kaiserin Elisabeth; 14. Kaiser Franz Joseph I. in Marienbader; 15. Kaiser Franz Joseph I. in Lofen; 16. Kaiser Franz Joseph I. in Prag.

Künstlerische Stragen.

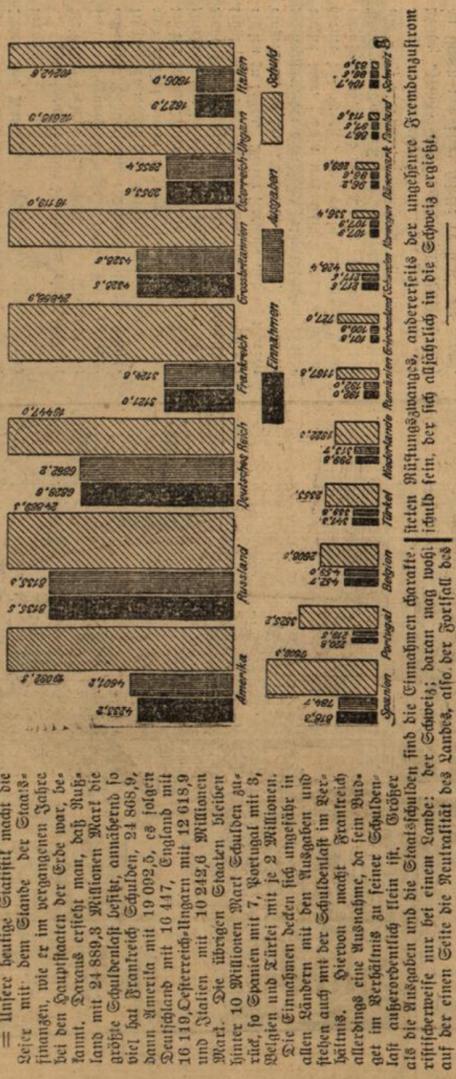
Das Kunstwerk in der Kunst. — Wunsch und Traum. — Die Kunstwerke für heimische Kunstwerke...

Worin man gute Lebensmittel erkennt. — Die Qualität des Lebensmittels...

Worin man gute Lebensmittel erkennt. — Die Qualität des Lebensmittels...

Worin man gute Lebensmittel erkennt. — Die Qualität des Lebensmittels...

Der Stand der Staatsfinanzen 1906



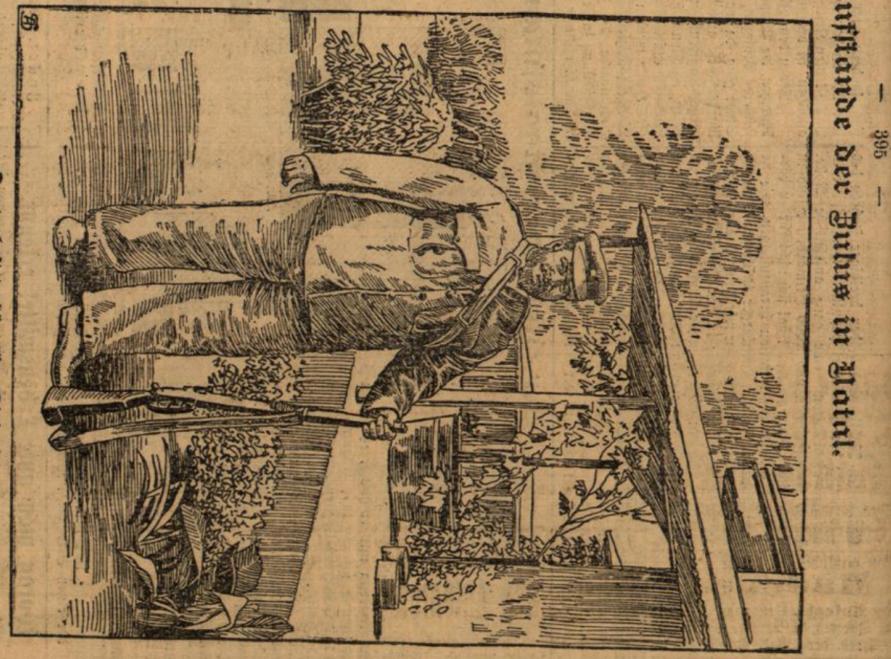
Die verschiedenen Kategorien sind in der Tabelle...

Die Qualität des Lebensmittels...

Einmalig, überhaupt nicht entgeltliche Arbeit im Dienste der Nation (als dieser dient der Staat in der Schweiz) ... und schließlich ...

Die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ... die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ...

Die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ... die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ...



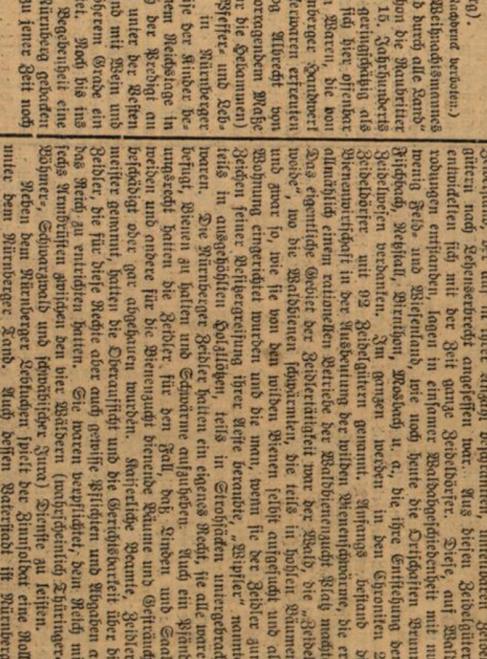
Der verachtete Säugling Singsing.

Der Schweizer Bundespräsident für 1908.

Der für das Jahr 1908 zum Bundespräsidenten der Schweiz ernannte Dr. Ernst Steiner, ist am 9. September 1856 in ...



Die neuen Uniformabzeichen der preussischen Kapellmeister.



Die militärischen Uniformer, kasten als Stützpunkt ihres ...

Fu dem Aufstande der Fuhse in Alatal.

Die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ... die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ...

Die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ... die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ...

Die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ... die Engländer erweisen in jeder Hinsicht ...

Münchberger Land.

Siehe, da groß und klein wieder im Zeichen des ...

Siehe, da groß und klein wieder im Zeichen des ...

Siehe, da groß und klein wieder im Zeichen des ...

# Bedeutende Preisermässigung



auf  
sämtliche  
**Damen-Konfektion**  
**Kinder-Konfektion**  
Pelz-Jacken  
Pelz-Stolas  
Pelz-Muffen

Ein Posten vorjähriger  
**Pelz-Stolas**  
und Muffen  
mit **25%** Rabatt.

**S. Model**  
Hoflieferant.

**Glückwunsch- & Besuchs-Karten**  
in schönster Ausführung  
liefert rasch und billig  
**Buchdruckerei F. Thiergarten**  
(Badische Preise) • Karlsruhe • Isammstraße 1b



**Meine Ringe**  
sind **D. R. P.**  
ohne Lötfrage, an Haltbarkeit  
3.2 unübertroffen, 18407  
Bestes Fabrikat in allen Grössen  
und Breiten zu jedem Preise auf  
Lager.  
**Oskar Kirschke,**  
Karlsruhe, Kriegstr. 12.

**Metzgerei-Verkauf.**  
Eine gutgehende, nebenbei sehr  
rentable Metzgerei ist wegen Kränk-  
lichkeit des Besitzers sofort zu ver-  
kaufen. Offert. mit Nr. B45004 an  
die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Maschinenverkauf**  
Benzinmotore, Gasmotore,  
**Sauggasanlagen**  
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf-  
kessel, Pumpen und Betriebsricht-  
ungen, gebrauchte, in allen Grössen,  
unter Garantie wie bei Neulieferung,  
habe billig abzugeben. 8940\*

**Pferd zu verkaufen,**  
flotter Käufer, für Metzger oder  
Müchleute geeignet. B45001.2.2  
Kugartenstr. 56.

**Piano u. Phonola**  
in schwarz, beide Instrumente  
nur sehr wenig gespielt, zu-  
sammen für 1000 Mk. im Auf-  
trag zu verkaufen. 17912.3.2  
**H. Maurer, Hofl.,**  
Friedrichsplatz 5.

**Zugpferde,**  
zwei kräftige, unter 14 die Wahl,  
hat wegen Platzmangel zu verkaufen  
**D. Mannherz, Ruppurrerstr. 100.**  
B44827 Telephon 1287. 2.2

**Goldene Herrenuhr**  
mit Eprungsedel zu verkaufen. 2.1  
B45151 Jähringerstr. 80. part.  
**Goldene Damenuhr** 14 Kar., neu,  
sehr schön, für nur 28 Mk. zu verkaufen. B45159  
Douglasstr. 30, partiere.

**Brillantringe** und 1 **Ring**  
matograph preiswert zu verkaufen. B45154  
Eulistraße 3, 2. St. links.

**Großer Spiegel,**  
neu, mit starkem, geschliff. Glas und  
schönem Rahmen 84 cm hoch, 56 cm  
breit, für nur 8 Mk. zu verkaufen.  
B45158 Douglasstr. 30, part.  
**Sekretär** noch gut erhalten,  
billig abzugeben. B45161  
Echelstr. 51, III, 1. St.

**Schreibst. neuer Weizung**  
schrant u. Brandstift zu verkaufen.  
B45170 Vittoriastr. 9, Schreinerstr.  
Badeinrichtung, neu, m. Email-  
badewanne, Kupferofen u. Sommer- u.  
Winterheizung verkauft zu 150 Mk.  
B45172 Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

**Schloßherd, nussb., pol., Küchig-**  
**Kleiderst. u. Kinderschrant.**  
Gr. bill. zu verk., alles noch sehr gut erh.  
B45136 Durlacherstr. 93, 5., II.  
**Ein Fahrrad und ein Erdöl-Öfen**  
sind weg. Bezugs bill. zu verkaufen.  
B45158 Gerwigstr. 58, 1. St.  
Fast n. Schifffahrt m. Durchlauf.  
25 Mk. u. Puppenwagen, 6 Mk. z. verk.  
B45167 Echelstr. 51, III, 1.

**1 Herd mit Rohr, 1 Kasten**  
schrant, gut erhalten, 1 Kolosmatie,  
4 m lang, wie neu, sind billig zu  
verkaufen. Näheres B45160  
Krauprechtstr. 39, 4. Stod. rechts.  
**Ein gebrauchtes Kanapee**  
ist billig zu verkaufen. B45134  
Marienstraße 22, 3. St.

Zu verkaufen: schön. Divan 28 Mk.,  
Stühle Stuhl 2 Mk., pol. Schifffahrt  
25 Mk., vollst. Kinderbett, geb. Feder-  
betten u. Matrasen sehr billig.  
B45154 Uhlandstr. 22, 1. Stod.  
**Schönes Puppenzimmer**  
nebst Einrichtung zu verkaufen.  
B45152 Bürgerstraße 14.  
**hohe Kanarien-Sänger**  
(Kermsunde Vögel) billig abzugeben.  
Johann Schneider, Beiertheim,  
Maria-Alexandrastr. 32. — Bei An-  
fragen Näheres erbeten. B45151.11  
**Paffend. Weihnachtsgesent.**  
Mehrere harzer Kanarienvögel  
billig zu verkaufen. B45164  
Wielandstr. 26, III.

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung „Grand Prix“  
Man verlange nur:  
**Globus**  
mit Schutzmarke  
**Globus**  
im roten Streifen  
Alleiniger Fabrikant Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.  
da viele wertlose Nachahmungen angeboten werden.

**Photographisches Atelier**  
Berderstraße 31 (Südstadt)  
Liefert B49083.5.5  
12 Bist von 1.80 Mk. an,  
Kabinett von 4.50 Mk. an

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 13, 1  
Aktion: Annahme-Expedition  
Eine tüchtige 10837a.2.1  
**Wiener Köchin**  
von auswärts sucht baldige  
Stellung in einem Restaurant.  
Gefl. Off. u. D. 8088 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Stuttgart.

**Witwer**  
Mitte 30er, evangl., mit 120 Mk.  
Vermögen u. Mk. 8000 Jahres-  
einkommen, sucht die Bekann-  
schaft einer hübschen, möglichst  
alleinstehenden Dame oder Witwe  
ohne Kinder, Ende 20er, wenn  
auch ohne Vermögen, behufs  
späterer Verehelichung zu machen.  
Bedingung: guter Charakter, in  
Haushaltung u. Küche perfekt,  
Liebe zu Kindern. Gefl. ansüßl.  
Lebenslauf mit Bild unter  
S. 4160 an Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Karlsruhe  
vertrauensvoll erbeten. 18717.

**Zu kaufen gesucht**  
**Gebrauchtes Automobil**  
zweijährig, kleines Modell, zu kaufen  
gesucht. Offerten mit Nr. 10382a  
an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3  
Sofort zu kaufen gesucht ein  
gut erhaltener gefütterter Damen-  
mantel für mittel-große Figur.  
B45172 Zammstr. 7a, 2. St.

**Damen** find. frdl. Aufnah.  
b. ein. Hebamme.  
Strengste Diskret.  
Frau Swart, Ceintuurbaan  
121, Amsterdam. 10341.9.5

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
Gebirgenstr. 21, 2. St.

**Madchen**  
in der Aufnahme in guter Familie.  
Sch. Offerten unter Nr. 10645a an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Dampfheizrohre,**  
Rippenrohre, gebraucht, aber gut er-  
halten, zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 18637 an die  
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Verloren am Samstag Biber-Pelz**  
B45157 Kriegstraße 10, 3. St.  
Gegen gute Belohnung abzugeben

**Geld-Darlehne, ohne Pfänden, 5%**  
Zins, ratenw. Rückz. v. Selbst-  
geber. **Hengstmann, Dortmund,**  
Gutenbergstr. 50. Rückz. 10013.10

**Zu kaufen gesucht**  
**Gebrauchtes Automobil**  
zweijährig, kleines Modell, zu kaufen  
gesucht. Offerten mit Nr. 10382a  
an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3  
Sofort zu kaufen gesucht ein  
gut erhaltener gefütterter Damen-  
mantel für mittel-große Figur.  
B45172 Zammstr. 7a, 2. St.

**Zum Waschen u. Bügeln**  
wird angenommen u. pünktlich befragt  
Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B45001

**Zu verkaufen**  
**Bäckerei**  
mit Feinbäckerei, Amtsstadt, um-  
weit Karlsruhe, schönes Anwesen, so-  
weit besten Bedingungen zu ver-  
kaufen. Es wird dort nichts aus-  
getragen, alles im Hause geholt.  
Offerten unter Nr. B45157 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**Fabrik mit Wohnhaus**  
u. großem Garten in Ettlingen  
auf 1. Januar 908 zu verpachten  
evtl. zu verkaufen. 16700\*  
Näheres Karlsruhe, Belvor-  
straße 7, 2. Stod.

**Kleineres Fabrikgeschäft**  
der Nahrungsmittelbranche  
in mittl. Stadt Badens ist mit oder  
ohne Anwesen unter günstigen Be-  
dingungen preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 10102a an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. \*

**Anwesen,**  
855 qm, Haus, großer Hof u. Garten,  
sollt zu verkaufen. Dasselbe  
eignet sich für jedes Geschäft u. ist in  
best. Lage von Beiertheim.  
Näheres Beiertheim, Gebhardt-  
straße Nr. 66, 2. St. B44817.2.2

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Kailerstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Zahn-Atelier Alb. Günzer, Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke, früher langjähriger erster Assistent des H. H. Häusler. Schönendste Behandlung. Mässige Preise. Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

J. Hiller, Uhrmacher, Karlsruhe, Waldstraße 24, neben dem Kolosseum, empfiehlt sein großes Lager guter, moderner Taschen- und Zimmer-Uhren bei zweijähriger schriftlicher Garantie. Grosse Auswahl in Uhrenketten, Ringen, Brochen etc. gestempelte goldene Trauringe, Paar von 12 Mk. an. 5 Prozent Rabatt. Verkauf u. Umtausch von altem Gold u. Silber.

Ein sehr beliebtes, praktisches Weihnachts-Geschenk sind Reise-Decken. Ich bringe darin ein aussergewöhnlich grosses Sortiment, darunter prachttvolle Stücke zu sehr billigen Preisen, von Mk. 4.90 bis Mk. 40.- p. Stück, zum Verkauf. Wilh. Boländer, 121 Kaiserstrasse 121. Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe und Aussteuer-Artikel.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe empfiehlt den verehrlichen Mitgliedern sämtliche zur Weihnachts-Bäckerei nötigen Artikel in nur besten Qualitäten, zu billigsten Preisen.

J. W. Krautinger Hofmechaniker und Optiker, Kaiserpassage-Waldstrasse. Grosses Lager in: Operngläser und Feldstecher von 9 Mk. an, Barometer von 9 Mk. an, Brillen, Zwickel und Lorgnetten in Gold, Double, Nickel, Stahl, Schildpatt und Celluloid, Thermometer, Hygrometer, Lupen, Reisszeuge, Stereoskope und Bilder, Elektrische Taschenlampen von 90 Pfg. an. Streng reelle Bedienung.

Bechstein-Pianino, ganz wenig gespielt, gegen Kassa sehr billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 10522a befördert die Expedition der Badischen Presse.

Friedrichsbad. 136 Kaiserstrasse 136. An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen 30 Pfennig. Samstags 40 Pfennig.

Violin zum Selbsterlernen zum Selbstlernen rasch und sicher nach genauer, prakt. Anleitung. Gelegl. gesch. Teilsahl. ung gestattet. P. Soinegg, Karlsruhe, Leopoldstr. 3, Stb. III.

Edmund Eberhard Haus- und Küchengeräte-Magazin, Ludwigsplatz 40b empfiehlt als praktische Weihnachts-Geschenke: Kochschranke, „Universal“ Kochtischen, Speise-Service, Kaffee-Service, Wasch-Garnituren, Küchen-Etagen. Rabattmarken.

Die höchsten Preise zahle ich für getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Postkarte genügt, komme ins Haus. Abr. Czelewitzki, B45026 Amalienstr. 11.

Portemonnaies, Briefstaschen, Schulranzen in unübertroffener Auswahl. Kofferhaus Kronenstr. 51, nächst der Striegstr.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offert. erbittet J. Levy, Telefon 2015, Marktgrabenstr. 22.

Alledermagerin nimmt noch Kunden an. Werderplatz 33, 2. St.

S. M. Fischl, Waldstr. 18 im Kolosseumshaus. Grosser Weihnachts-Ausverkauf! Ich verkaufe zu staunend billigen Preisen: 75 Stück Brillantringe, goldene Herren- u. Damen-Uhren, Brillantbrochen, Ueber 1000 Stück Golddouble- und Silber-Broschen, 1 Mark das Stück, Herren- und Damen-Uhrenketten 2 Mark das Stück und viele anderen Bijouterien. Empfehle ferner mein Oelgemälde von nur guten Karlsruher Meistern, grosses Lager in Zweite alte Renaissance-Schränke und Biedermeier-Möbel, sowie Tische, Stühle und Rokoko-Möbel. Fünf grosse orientalische Salon-Teppiche, das Stück 150 Mark, zum Ausuchen u. auch kleinere antike Teppiche, Bronzen, Porzellan u. japan. Vasen. Kein Kautzwang. Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

Japan-, China- und orientalische Waren. Wilkendorfs Importhaus, Passage 13-15 beehrt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung. Katalog gratis. Versand nach auswärts.

Moderne Beleuchtungsartikel für Gas-, Elektrisch- und Hängeglühlicht. Salon-, Speisezimmer- u. Arbeitslampen, Decken- u. Dielen-Leuchtkörper. Emil Schmidt & Cons. Ausstellungs- u. Verkaufsräume: Kaiserstr. 209. Ingenieur-Büro: Hebelstrasse 3 (Marktplatz).

Passende Weihnachtsgeschenke: Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie mechan. Spielwaren. Hans Butsch, Mechan., Adlerstraße 8.

Winterhandschuhe für Damen, Herren und Kinder. Ball- und Gesellschaftshandschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt das Tiroler Handschuh- u. Strümpfen-Spezialgeschäft Kaiserstraße 215, Brauerei Moninger gegenüber. 10 Proz. Rabatt in bar.

Die beste Karlsruher Puppen-Klinik repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen Pupp u. Grösste Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Gelenkpuppen, Stoff- und Ledergeteile, Celluloid-Puppen, Schuh-, Strümpfe und Puppengarderobe. Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur, Karlsruhe, Ede Kaiser- u. Herrenstr. 19. Billigste Preise. - Reelle Bedienung.

Patent-Anmeldungen Verwertungen Gebrauchsmuster, arzenischen Streng reell, koulant u. prompt. Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieur, Karlsruhe, Hirschstr. 45a. Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 14126

Diwans. Von heute bis Weihnachten ber-aufe ich sämtliche Kamel-, afghan-, Persisch- u. Stoff-Diwans zu außer-gewöhnlich billigen Preisen. Für selbst angefertigte prima Ware. Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Für Raucher! Pfeifen aller Art deutsche englische (B. B. B.) französische (Kopp) Pfeifen. Inhoffs Patent-Pfeifen Meerjann-, Bernstein- und Weichselwaren. Paul Hoffmann, Drechslermeister, Kaiserpassage 30. Guten Mittag- und Abendtisch empfiehlt Pension Schwab. 107 B43885 Arenzstraße 16, 2. Stb.

Miet-Verträge und zu haben in der Exped. der Badischen Presse.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt widme ich hiermit teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unsern guten, treubeforgten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Gustav Philipp Handelsmann

nach kurzem, schweren Leiden in die himmlische Heimat abzurufen.

In diesem Schmerze: Frau Walpurga Philipp, geb. Drapp, nebst zwei Kindern.

Karlsruhe, 16. Dezember 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 7/3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher-Allee Nr. 30. Das Seelenamt für den Verstorbenen findet am Freitag um 7 Uhr in der St. Bernhardskirche statt.

Per 1. Januar

suche ich ein in den vorerwähnten Arbeiten bewandertes

Buffetfräulein.

Ich respektiere auf eine nicht zu junge, anständige und durchaus ehrliche Person, die schon ähnliche Vertrauensposten bekleidet und gute Empfehlungen hat.

Offerten möglichst mit Bild, Gehaltsansprüche u. Zeugnis-Abstrichen an 10477a, 3,3

P. Meder, Restaurant „Kaiserling“, Mannheim.

Ein einfaches Mädchen oder alleinstehende jüngere Frau findet bei mir gute Stelle als

Haushälterin.

Eintritt sofort. Photographie erwünscht. 10598a Wilhelm Brauner, Rechtsagent, in Rabensburg, Wirtsbg., Gartenstraße 80.

Stütze

gesucht in Herrschaftshaus auf Land per 1. od. 15. Januar. 3,1 Angebote unter Nr. 10535a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

per 1. Januar ein perfectes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gut arbeitet zu H. Familie bei hohem Lohn. Eine gute Zeugnisse unntig sich zu melden. B44948, 2, 2. Girschstraße 46, 2. St.

Aushilfe

auf länger. Erforderlich gut bürgerlich kochen, alle Hausarbeit verstehen u. gute Zeugnisse. Lohn 25 Mk. monatl. Vorkosten. 15, 2. St.

Mädchen,

das selbständig kocht und funderlich ist. Monatslohn dabei. tägl. Gehalt 18639, 3, 2. Kriegstr. 139, part.

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlbezogene Mädchen 1. garant. sol. Säuler. 199a Frau Hofstadt, Kellersonn, Staadt. Longesionier. - (Gehr. 1863.)

Mädchen gesucht

Zu 2 Damen wird tüchtiges, solides Mädchen für Küche und die häusl. Arbeiten auf 15. Dez. od. 1. Jan. gesucht. Näheres ermitteln. Off. u. Nr. B4459 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3, 3

Wochenpflegerin,

gut empfohlen, für vornehm. Haus gesucht. Adressen unter Nr. 19438a. A. 5538 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3, 2

Monatsfrau,

reine, für vornehm. Haus, mittags 2 u. nachmittags 1 Stunde gesucht. B45065. 2, 2. Hiltzheimerstr. 32, part.

Eine tüchtige Monatsfrau

wird für einige Stunden des Tages sofort gesucht. 18649, 2, 2. Holzstraße 2, part.

Eine reinliche Monatsfrau

wird 3 mal wöchentlich für einige Stunden des Tages sofort gesucht. B45188. Kaiserstraße 209, IV.

Mädchen

in H. Haushalt tagsüber gesucht oder Monatsfrau. Zu erfragen unter Nr. B45135 in der Expedition der „Badischen Presse“.

Stellen suchen Stelle-Gesuch.

Für jungen Italiener aus sehr guter Familie, kaufmännisch gebildet, der italienischen, französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, wird in gutem Hause entsprechende Stellung gesucht. 10395a, 3, 3

Handelskule Calw.

Gute Hauptagentur

von nur 1. Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherung (mit gutem Infassio) von tüchtigen, kautionsfäh. Kaufmann für großen Platz der Platz gesucht. Offerten unter Nr. 1351 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3, 2

Junger Mann

sucht schriftlichen Nebenverdienst. Offerten unter Nr. B45150 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufmann. Lehrstelle

für jungen Mann mit Berechtigung zum Einjähr.-Freiwill. in Fabrik od. sonst größerem Geschäft am Platz od. nächster Nähe per sofort oder später gesucht. Off. Anerbieten unter Nr. 18416 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Kontoristin,

perfecte Stenotypistin, sucht passende Stelle. Offerten unter B45162 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Fräulein

von angenehmen Leuten, 20 J. alt, kath., aus gut. Familie, sucht Stelle in nur feinem Hause zum Anlernen als Geschäftsführerin und Begleiterin. Ohne Musikkenntnisse, jedoch begabt. In Handarbeiten gut. Schaut mehr auf gute Behandlung u. würdigen Familienanschluß, als hohes Salär. Offerten u. Weiterbeförderung unter Nr. 10539a an die Exped. der „Bad. Presse“. Photographie nach Wunsch; Eintritt 1. Mai 1908.

Tüchtiger Schneider,

Nachmann, mit sich. Schnitt, 28 J. alt, sucht gefällig auf prima Zeugnisse zum 1. Februar 1908 oder spätr. Stellung. Gehalt ca. 1800. Offerten unter Nr. 10515a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tüchtiger Schneider

sucht sofort Beschäftigung auf Großstück außer dem Hause, sowie auch auf Reparaturen. B44998, 2, 2. B. Weiler, Mondstr. 2, 4. St. rechts.

Ein kräftiger Junge,

15 Jahre alt, sucht Lehrstelle als Mechaniker, Schlosser. Solche mit Kost und Wohnung im Hause bevorzugt. Offerten unter Nr. 10540a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Billa zu vermieten. Eine herrschaftlich fein möblierte Villa, 10 Zimmer, in der Kaiserallee, mit im Stockwerk 3 gr. Zimmer, Küche, Speisekammer u. mit Balkon und Veranda, Vorgarten und Hofraum, sehr ruhig und ungeniert gelegen, ohne vis-a-vis, ist getrennt oder zusammen per sofort oder später um einen sehr annehmbaren Preis zu vermieten. 17501\* Näheres beim Eigentümer selbst. Schillerstraße 24, part.

Gärtnerei

zu vermieten. In der Nähe Karlsruher ist eine Gärtnerei in Dreifloßhagen (Warmwasserheizung) nebst allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Näheres an Herr. Karl-Wilhelmstr. 5. 18086\*

4 Zimmer-Wohnung,

geräumig, mit Bad, Veranda, sowie sonst. Zubehör, in gut. Hause, sofort oder spätr. umständl. zu vermieten. B44999, 10. Näh. Auguststraße 11, 1. St.

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe, v. G. m. b. H.

Wir haben auf 1. April l. J. zu vermieten:

Scherrstraße 15, II, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, Schellstraße 14, I, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, Mainstraße 1, im 1. u. 2. Stock, je eine Wohnung von 3 Zimm. u. Zubehör, Mainstraße 1a, 2. Stock Hh., je eine Wohnung von 3 Zimm. u. Zubehör, Kornbudenstr. 7, II, eine der Neuzeit entsprechend eingericht. Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer u. n. Gartenanteil mit reichl. Zubehör.

Auf sofort oder später: Koonstraße Nr. 27 (Neubau), 2. Stock, eine schöne Wohnung von drei Zimmern und reichl. Zubehör, Wintergarten u. und Gartenanteil. Bewerbungen wollen im Bureau, Ettlingerstraße Nr. 3, bis Samstag den 21. l. Mts. erfolgen, wofür auch näheres zu erfahren ist. Die Vermietung findet am Montag den 23. l. Mts., abends 7 Uhr, im Bureau, Ettlingerstraße Nr. 3, statt. 18585, 2, 2

Der Vorstand.

Laden zu vermieten.

Ein in bester Lage der Kaiserstraße befindliches großes Geschäftslokal (ca. 150 qm), welches sich im Umbau befindet, ist per 1. April 1908 zu vermieten. Besondere Wünsche können während des Umbaus noch berücksichtigt werden. Offerten unter Nr. 18582 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3, 2

Kaiserallee 25 b,

nahe Kaiserplatz, hochmoderne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, Balkon, Veranda, schönste Lage, eine Treppe hoch, auf 1. April zu vermieten. Näheres das. part. 17988, 10, 7

Zu vermieten:

Hardtstr. 2a ein ad-n mit Zweijammerwohnung, Küche u. Maniarde, sowie eine Maniarde Wohnung per sofort oder später, Hardtstr. 2 eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Maniarde, sowie eine Maniarde Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per sofort oder später, Rheinstr. 14: 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Maniarde, eine per sofort zwei per sofort oder später, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Maniarde per sofort oder später, Lindenplatz 2: 1 Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort oder später, Wackerstr. 50: 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, zwei davon noch mit Badzimmer, per sofort oder später. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherri. von Selbena'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 16278\*

Bahnstraße 50, eine Treppe hoch, ein möbl. Zimmer mit 2 Bett, sowie einfache Schla. Stube mit Kof. sof. billig zu vermieten. B44908, 2, 2

Bernhardstr. 6, part. ist ein gut möbl. Zimmer an Herrn od. Fräul. bill. zu vermieten. B44992, 2

Degefeldstr. 1, 3. St. I, wird in ein freundlich möbl. Zimmer ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht. B41095, 2, 2

Durlacher Allee 27, 3. Stock, ISt., ist ein Zimmer bill. zu vermieten mit separ. Eingang. B44991, 2, 2

Hänelstr. 4, Halle d. elektr. W., ist ein möbl. Zimmer in fr. Lage, sof. beziehb., zu verm. B44986

Kaiser-Allee 41, 2. St., schöne Lage, ohne vis-a-vis, für sofort od. spätr. ein gut möbl. Zimmer zu verm. B44941

Zahnerstr. 11 ist ein klein, schön möbl. Zimmer für 8 Mk. zu verm. Näh. 4. Stock, links. B44740

Steinstraße 31, 2. St., sind möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. B44628

Werderstr. 16, 2. St., ist möbl. Zimmer zu vermieten. B45175

Wielandstr. 4, 1. St., ist ein helles, gut möbliertes Par. er. Zimmer mit sep. Eingang per 1. Januar oder später zu vermieten. Mühlburg. Glöcknerstr. 5, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Auf Wunsch mit Klavier. B44977

Miet-Gesuche: Wohnungs-Gesuch.

Per 1. od. 15. Jan. wird eine schöne Drei-Zimmerwohnung mit Zubehör in hübsch. Lage zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. u. B45159 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch.

Kleine Familie sucht auf 1. April 1908 geräumige 2 Zimmerwohnung mit Maniarde (großes Fenster), evtl. 3 kleinere Zimmer. Offerten B45166. Zuisenstr. 41, part.

3 oder 4 Zimmerwohnung,

groß, hell und freundlich, Nähe des Karlsruher gelegen, 2. oder 3. St., per 1. April oder 1. Juli zu mieten gesucht. Off. u. Nr. B45173 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zwei elegant möbl. Zimmer

gekauft ab 1. Januar von Herrn, am liebsten Nähe Kaiserstraße oder Mühlburger Tor. Offerten unter Nr. 10500a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gut möbl. Zimmer

billig, ungeniert, Nähe Marktplatz, sucht besserer Herr. Offerten unter Nr. B45148 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Kleines, einfach möbl. Zimmer

gut heizbares von Fräulein sof. zu mieten gesucht. Winterhaus u. Maniarde ausgef. Angeb. m. Preisang. unt. Nr. B45147 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

1 od. 2 Zimmer, gut möbliert,

mit Abendessen, ev. voller Pension, gesucht für Ende d. Mts. Off. unter Nr. B45179 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Junger Kaufmann sucht gut möbl. Zimmer mit Pension per 1. Januar. Nähe der Bürgerschule (Gartenstr.) bevorzugt. Offert. unt. B45163 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mühlburg

Rheinstraße 62 ist Maniarde Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Zubehör sofort oder später zu vermieten. B44554, 4, 3

Eine heizbare Maniarde

ist zu vermieten. B45153 Näheres Kaiserstr. 115, 1. St.

Winterstraße 49,

in gutem, abgeschlossenen Hause mit Aufzug, ist eine sehr schöne Maniarde Wohnung 2, 2 großes Zimmer mit Alkob, Küche und Abort hinter Glasverglasung, nebst 1 Keller u. Anteil an Speicher u. Waschküche an eine kleine Familie oder an einzelne Person auf 1. April 1908 billig zu vermieten. Näh. im 2. Stock von 11-3 Uhr.

Wohnung von 2 Zimmern,

4. Stock, sofort od. spätr. zu vermieten. Mühlburg, Eisenbahnstr. 18.

Wohnung 23 ist im 2. St. eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubh., umständl. sof. zu verm. Näh. part. B45140

Kaiserallee 49, 1 Treppe h., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon u. sonstig. üblich. Zubehör, auf sof. od. spätr. zu vermieten. Näh. part. B44394

Zuisenstr. 50 ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. In erfragen im 2. Stock. B45177

Rheinstr. 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per sofort oder später billig zu vermieten. B44078, 5, 5

Scheffelstraße 50 ist im 2. Stock eine schön, geräumige 4 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 2. St. B44999

Wohnung 24, 1. St. B44584, 3, 3

Wohnung 24, 1. St. B44584, 3, 3

Wohnung 24, 1. St. B44584, 3, 3

Mittagstisch

An gutem, billigen Mittagstisch können noch einige bessere Arbeiter teilnehmen. Kreuzstraße 10.

Stellen finden

Einige gewandte Zeichner

für Anfertigung von Bau- und Erlebigung sonstiger Bureauarbeiten in dauernde Stellung sofort gesucht.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, Karlsruhe i. B.

Für hiesige Fabrik wird ein mit dem Krankentafelwesen durchaus vertrauter junger Mann zum baldigen Eintritt gesucht. Vorbedingung: flotter Rechner, zuverlässiger Arbeiter und längere einschlägige Tätigkeit. Offerten unter Nr. 10536a an die Expedition der „Bad. Presse“.

junger Mann

zum baldigen Eintritt gesucht. Vorbedingung: flotter Rechner, zuverlässiger Arbeiter und längere einschlägige Tätigkeit. Offerten unter Nr. 10536a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

per sofort oder anfangs Januar junger Mann oder Fräulein für Buchhaltung, Korrespondenz und sonstige Bureauarbeiten. Selbstgeschriebene Offerten mit Referenzen unter Nr. 10353a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Agenten

die bei besseren Kolonialwaren-Detail-Geschäften gut eingeführt sind, für Waal, Glas-Verbringen u. Baden gesucht. Offerten unter W. M. 50 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 10530a

Bücher-Reisender

auf Provision, täglicher Verdienst bis 30 Mk., baldigst gesucht. Nur zu Geschäftsteleuten. Off. u. Nr. B45146 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Kaufm. Lehrling

oder eine junge Anfängerin

mit schöner Handschrift gesucht. Schrift. Offerten B45156 Chem. Laboratorium „Areatol“, Kriegstraße 40.

Eadensfräulein,

ein tüchtiges, das in der Kolonialwaren- und Delikatessenbranche gut bewandert ist, findet per 1. Januar gute Stelle. Offerten unter Nr. 10512a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2, 2

Seitungsfähiges Werk der Näh- u. Genütmittelbrauerei sucht für hies. Waal u. größeren Bezirk erf. Vertreter

gegen hohe Provision, welcher in Drogen- u. besseren Kolonialwaren-geschäften gut eingeführt ist. Offerten mit Referenzen unter S. B. 1373 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten. 10423a, 2, 2

Durchaus selbständige Verkäuferin

für Wäsche, Trikotagen und Wollwaren per 1. Januar, event. spätr. gesucht. Damen, welche in obig. Artikel vollständig firm sind und la. Empfehlungen besitzen, wollen ausführl. Angeb. einreichen an Friedrich Methlow, 10477a Heidelberg. 2, 2

Jede Dame erbittet von mir dauernd, gutlohnenden Nebenverdienst

durch leichte, interessante Handarbeiten. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Propekt mit fertigem Muster gegen 30 Bfg. (Marken) bei Klara Rothenhäuser, Kempten i. Allgäu 1, Bayern. 10422a, 5, 2

3-20 Mk. tägl. können Personen Nebenverdienst durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung, Näh, Erwerbszentrale in Freiburg i. Br. 5292a

Koch-Volontär gesucht

Zum sofortigen Eintritt wird ein Kochvolontär gesucht. Offerten unter Nr. 10496a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet. 2, 2

Friseurgehilfe,

ev. l. Aushilfe, kann eintreten, 10546a A. Glaser, Ettlingen.

Ein tüchtiger Bauschlosser,

sowie ein bis zwei tüchtige Anschläger für Fenster finden sofort Beschäftigung bei Markstahler & Barth, Karstr. 67.

Bauschlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger selbständiger Arbeiter auf dauernd gesucht. B45165. Luisenstraße 29.

Ein anständiges, sauberes Mädchen

für die Küche sofort gesucht. B45092 Gottesauerstr. 5, Kanone.

Die zahllosen Nachahmungen unseres Palmin-Etiketts zwingen uns zu unserm eigenen und zum Schutz der Konsumenten, unser Etikett mit einem neuen, besonderen Merkmal, das von der Konkurrenz nicht nachgeahmt werden kann, auszustatten, indem wir es mit dem Namenszug Dr. Schlinck versehen. Wir bitten deshalb das verehrl. Publikum, damit es sich vor Täuschungen bewahre, beim Einkauf darauf zu achten, daß jedes Paket den Namenszug

Dr. Schlinck in roter Schrift

trägt, denn nur solche Pakete stammen aus unserer Fabrik und enthalten das echte Palmin, die feinste Pflanzenbutter.

H. Schlinck & Cie., Mannheim

Alleinige Produzenten von „Palmin“

# MAX EMANUEL

## Propaganda- Weihnachts-Verkauf!

Spezial-Haus  
I. RANGES Kaiserstr. 82  
für  
elegante fertige Herren-  
und Knaben-Garderoben.

### Grosse Posten Knaben-Anzüge

die in Grössen und Farbensortiment nicht mehr vollständig sortiert sind, darunter befinden sich blaue reinwollene Cheviot-Anzüge mit Ueberkragen, Kieler Blusen-Anzüge u. Sammet-Anzüge — ohne Rücksicht auf den früheren Wert —

Posten I 4<sup>25</sup> Posten II 6<sup>75</sup> Posten III 9<sup>75</sup> Posten IV 12-

### Grosse Posten Knaben-Pyjacks und Paletots

gefüttert, mit und ohne Sammetkragen — ohne Rücksicht auf den früheren Wert —  
durcheinander zum Aussuchen

4<sup>50</sup>  
7<sup>50</sup>

Sämtliche  
Grössen  
sind  
vorrätig!

### Grosse Posten Jünglings-Anzüge

aus Ia. Buckskins und Cheviots, nur hochmoderne Sachen, 3teilig (Joppe, Hose, Weste) — ohne Rücksicht auf den früheren Wert —

Posten I 8<sup>75</sup> Posten II 12- Posten III 14- Posten IV 18-

### Grosse Posten Jünglings-Paletots

aus guten Cheviotstoffen, nur hochmoderne Sachen — ohne Rücksicht auf den früheren Wert —

9<sup>50</sup>  
14-

Ausserdem gewähre ich auf mein gesamtes anderes Lager in Herren- und Knaben-Garderobe . . . einen

**Extra-Rabatt von 10%**

**Massage**  
und elektrische 16479\*  
**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

**Harmonium**  
erhält. amerik. Fabrikat, in eichen, 16 Reg., 2 Kniehebel, wunderbar schönem Ton und nur einmal geliebt, Verhältnisse halber fast zur Hälfte des Preises zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 10523a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 5.2

### Trauringe

ohne Lötlunge, D.R.M.,  
bestes Fabrikat,  
in allen Weiten stets vorrätig bei 17492

**C. Reinholdt Sohn**  
Inh. Harry Koch  
Kaiserstrasse 179a.

### Wer benötigt Möbel?

Ein erstklassiges Möbelgeschäft, kein Abzahnungsgeschäft, alle erst vollständige Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke

ohne jeden Preisauflage zu sehr billigen Preisen an monatliche Zahlungen. Verschwiegenheit selbstverständlich. Solvente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 16374 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und erfolgt schnell e Erledigung.\*  
Piano, sehr gut erb., 1 Violone, Zither, sind bill. z. verkauf. B45021  
Margaretenstr. 36, Hh. 2. St.

### Divan,

neue Kamelstachelndivan mit Rohhaar, in alt. Preisl. v. 45 M. an, eleg. Blüschdivan 55 M., Stoffdivan v. 33 M. an. Große Auswahl für passende

**Weihnachtsgechenke.**  
Garantie f. gute, solide Arbeit. Gebetextra 10%  
Rabatt bis 1. Jan. kein Laden, daher billigte Preise. R. Köhler, Tapez., Schützenstr. 56, Magaz. i. Hof. B45117

**Elegante Damenwäsche**  
billigst zu verkaufen. 17889\*  
Zirkel 32, 1. Stod., im Hause Alwin Vater.

Eine 585 gestempelte goldene, mit 3 Deckeln versehene

### Herren-Remontoir-Uhr

mit Viertel-Schlagwerk (Repetition) u. Chronograph wird umstandshalber sofort billig verkauft, ebenso eine 585 gef. 18616.5.2

### goldene Kette.

Warentrage 59, 2. Stod, hint. Schwarz. Heberzither, schwer, gut erhalten, mittl. Figur, ist billig zu verkaufen. B45139  
Näh. Veffingstr. 28, 4. St.

### Damen- und Kinderkleider

werden billigst angefertigt. B42034.10.9  
Seifing v. 15, vt.

### Schlosserei - Einrichtung.

Eine gut eingerichtete Schlosserei mit zum Teil noch neuem Werkzeug ist sofort oder a f 1. April 1908 billig zu verkaufen. Anfänger f. rate mehr wie 1000 Mark sparen, da alles tadellos erhalten. 3.3  
Offerten unter Nr. B44559 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Weihnachtsgeschenk

Weber's Konversationslexikon, neueste Aufl. 1906, 8, 2 Prachtbände billig zu verkauf. Off. unt. Nr. B45001 an die Exp. der „Bad. Presse“.



# Sie sparen Geld!

Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag

Bei Erledigung Ihrer Weihnachts-Einkäufe in den Vormittagsstunden von 8-12 Uhr gewähren wir während obiger drei Tage



# 50% Extra-Rabatt



oder doppelte Rabatt-Marken.

# Hermann Schmoller & Cie.